

Tagung: Wirtschaft geht uns alle an! Diversität und Heterogenität als Chance

DO 10.11.2022 15:00 - 18:00 Uhr Online

Programm: 15:00 - 15:10 – Begrüßung durch IL HS-Prof.^a Mag.^a Dr.ⁱⁿ Klaudia Singer
 15:10 - ca. 16:10: Vortrag und Diskussion: Mag. Michael Pichler, Unternehmensberater & HR Manager **„Wenn`s knirscht & kracht: Gelebte Diversität / Heterogenität als Erfolgsfaktor bei turn-arounds von Unternehmen.**
 16:10 - ca. 16:20 Pause
 16:20 - 18:00 Workshops in Onlinerräumen: **5 Workshops stehen zur Auswahl**



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Nr.	Titel (Workshopleiter/innen)	Inhalt
W1	„Stille Talente als Innovationmotor“ Mag. Michael Pichler, Mag ^a . Karin Praniess-Kastner Essl-Foundation	In Sachen in Inklusion geht mehr als im ersten Moment vorstellbar: Mindestens 15% der österreichischen Bevölkerung leben mit einer Behinderung – ein Pool an möglichen Talenten, der von Arbeitgebern noch viel zu wenig gezielt angesprochen wird. Dieser Workshop bietet einen konkreten Einblick in erfolgreiche Inklusionsprojekte österreichischer Unternehmen, identifiziert Erfolgsfaktoren und beleuchtet die Chancen und Gefahren des derzeitigen Digitalisierungs-Boost.
W2	„Der Umgang mit Vielfalt als Managementaufgabe“ Dr. Gabriela Maria Straka, Brau-Union, Mag. Sabine Sattler, Die Industrie	Unsere Gesellschaft zeichnet sich durch eine enorme Vielfalt aus – unterschiedliche Menschen prägen den Erfolg des guten „Miteinanders“ in der Gesellschaft und am Markt. Unternehmen und Organisationen werden mit der Vielfalt der Märkte, Kunden und Belegschaften konfrontiert und lernen mit den Vorteilen bzw. Nachteilen der Vielfalt gut umzugehen. Im Workshop werden Ansätze und Konzepte für den bewussten Umgang mit Vielfalt vorgestellt und mit den Teilnehmer*innen diskutiert.
W3	„Inklusion – Bildung – Wirtschaft?“ HS-Prof. Mag ^a . Edvina Besic PhD, Prof. MMag ^a . Elke Knoll, PH Steiermark	Ökonomisches Denken durchzieht alle Lebensbereiche in westlichen Gesellschaften und ist in jedem Beruf von Relevanz. Das vorherrschende Modell des <i>homo economicus</i> produziert jedoch systematisch Gewinner und Verlierer. Im Workshop wird diskutiert, welche Bedingungen Bildung und Bildungssysteme brauchen, damit Inklusion – verstanden als Mitwirkung und Teilhabe aller am wirtschaftlichen Wohlstand – gelingen kann.
W4	„Heidenspäss“ HS-Prof. Mag. Dr. Matthias Kowasch, PH Steiermark/Silvia Jölli	Soziale Innovationen schaffen neue Arbeit. Arbeit, die Sinn stiftet, die Spaß macht und Menschen, die es schwerer haben, barrierefrei zur Verfügung steht. Im Workshop beschäftigen wir uns mit einem Jugendarbeitsprojekt, welches Jugendlichen, die in kein bekanntes Raster fallen, die Chance gibt einer Beschäftigung nachzugehen und sich aktiv in gesellschaftliche Prozesse einzubringen. Es werden offene und niederschwellige Möglichkeiten zur Stärkung von Jugendlichen diskutiert, welche Motivation und Selbstverantwortung unterstützen und so den Eintritt in den Arbeitsmarkt oder einen Bildungsweg erleichtern.
W5	„Chancen und Risiken für Frauen (und Frauen mit Beeinträchtigung) am österreichischen Arbeitsmarkt“ Mag ^a . Ina Freudenschuß, AMS Österreich - Frauenabteilung	Frauen arbeiten anders als Männer: sie sind deutlich öfter in Teilzeit und prekär beschäftigt und konzentrieren sich auf einige wenige – frauendominierte – Branchen. In dem WS werden die wichtigsten Kennzahlen von Frauen am Arbeitsmarkt kurz dargestellt und die Frauenfördermaßnahmen des AMS präsentiert. Im Anschluss entwerfen die TeilnehmerInnen in der Gruppe konkrete Unterrichtseinheiten zu verwandten Themen, wie z.B. gendersensible Berufsorientierung, aktive Arbeitsmarktpolitik, Beschäftigungsformen und soziale Absicherung, etc.